

Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor Beginn der Maßnahme zu stellen!

Name des Antragstellers	PLZ, Ort, Datum
Anschrift, Telefon	

Gemeinde Weilrod
 Der Bürgermeister
 als Ordnungsbehörde
 Am Senner 1
 61276 Weilrod

Antrag auf Erteilung

- einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für die Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§ 32 StVO)
- einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund wird die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

<input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial*	<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens*
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes	<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers
<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes*	<input type="checkbox"/> Sperrung eines Gehweges*
<input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Werbestoppers*
<input type="checkbox"/> _____	

beantragt.

* **Größe der beanspruchten Fläche in m² _____ (Bitte Lageplan o. Skizze beifügen)**

Ort der Maßnahme	Stadt, Straße, Haus-Nr.
	Bundes-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße, Gehweg

Beginn und Dauer der Maßnahme/Aufstellung (Datum):

Ausführende Firma/Antragsteller: (Name, Anschrift, Telefon)

II. Ferner wird beantragt (nur bei Baumaßnahmen)

der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote) in der

Straßenbezeichnung (Straßenname)

Grund der Verkehrsbeschränkung

Absicherung mit Regelplan:

Dauer der Maßnahme

Verantwortliche Person: Name, Anschrift, Telefon

Lageplan bzw. Skizze liegt bei.

Erklärung:

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfange übernommen.

 Unterschrift des Antragstellers

 Firmenstempel